

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 8.8.2016

Wahl-O-Mat zur Abgeordnetenhauswahl sehr erfolgreich

Sechs Tage nach Onlinestart bereits über 300.000 Zugriffe

Knapp eine Woche nach dem Start am Dienstag, 2. August 2016 haben bereits über 317.000 Menschen den Wahl-O-Mat zur Abgeordnetenhauswahl am 18. September 2016 genutzt. „Wir sind stolz, dass es uns offensichtlich gelungen ist, die wichtigen Themen zur Abgeordnetenhauswahl aufzugreifen und sich unser Angebot eines so großen Interesses erfreut“, so der Leiter der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Thomas Gill. „Vielleicht erreichen wir noch eine Million Berlinerinnen und Berliner in den nächsten fünf Wochen bis zur Wahl“, gibt er sich optimistisch.

Der Wahl-O-Mat ist ein gemeinsames Angebot der Landeszentrale für politische Bildung und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Mit dem interaktiven Programm können die Nutzer durch Beantwortung von 38 Thesen im Internet überprüfen, welche Parteien ihren Positionen am nächsten stehen.

Durch die verknüpften Informationen und die spielerische Aufbereitung der verschiedenen Parteipositionen können sich die Nutzer des Wahl-O-Mats intensiver mit den Abgeordnetenhauswahlen und wichtigen Themen der Berliner Landespolitik auseinandersetzen. „Mit dem Wahl-O-Mat gelingt es, insbesondere Jugendliche für Politik zu interessieren und sie nachweislich auch zur Teilnahme an den Wahlen zu motivieren“, bestätigt Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Konzipiert wurde der Wahl-O-Mat von einem jungen, überparteilichen Redaktions- und Wissenschaftlerteam aus Berlin. Der Wahl-O-Mat in Berlin ist auch über die Websites von 13 Medienpartnern zu erreichen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.wahl-o-mat.de/presse

Pressekontakt:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Beate Stoffers
Hardenbergstraße 22 – 24
10623 Berlin

Tel +49 (0)30 90227-4966
landeszentrale@senbjw.berlin.de

www.berlin.de/politische-bildung/

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-510
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de

www.bpb.de/presse